

Werte leben, Werte bilden

Wertebildung im Kindergarten



ICH BIN EINZIGARTIG: bedeutet für uns, Ihr Kind in seiner Persönlichkeit wertschätzen und anzunehmen, wie es ist. Es zu unterstützen, ihm zu vertrauen, es zu begleiten, ihm Zeit zu geben, Ihm Zeit zu geben, Ihm Angebote zu machen und seine Impulse aufzugreifen. (z.B. durch Beobachtungen – Kinderkonferenzen – Morgenkreis – was erzählen Sie – was ist Ihnen wichtig...)

Darüber hinaus dem Kind Grenzen zu setzen, wenn es Sie einfordert, Ihm Hilfe anzubieten, aber auch zu erkennen, dass wir das Kind nicht vor allen Gefahren beschützen können.

Nur ein Kind, das angenommen wird, kann sich selbst und andere annehmen. Kinder, die mit Respekt behandelt werden,

antworten mit Respekt. Kinder, die fürsorglich behandelt werden, verhalten sich fürsorglich. Kinder, die nicht in Ihrer Persönlichkeit verletzt werden, kränken andere nicht.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen liebe Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Folgende Werte sind uns im gemeinsamen Miteinander sehr wichtig:

HÖFLICHKEIT – WAHRHEIT – RICHTIGES HANDELN – GEWALTLOSER UMGANG

HÖFLICHKEIT: Höflichkeit kann man in vielen Alltagssituationen einüben und wir alle sind gefordert, dies den Kindern vorzuleben. Ein freundliches GUTEN MORGEN – SCHÖN DASS DU DA BIST lässt den Tag für alle besser beginnen. Ein Sensibilisieren für die Bedürfnisse meines Gegenübers gehört selbstverständlich dazu. (Deswegen ist es uns wichtig, Ihr Kind bei der Begrüßung und Verabschiedung die Hand zu reichen...so nehme ich Dich Wahr... und vielleicht ein kurzes Gespräch zu führen)

WAHRHEIT: Ehrlichkeit und Wahrheit sind sehr wichtig, und tragen dazu bei, dass Kinder Vertrauen können, um gesund in die Welt hineinzuwachsen. (z.B. Situationen Eingewöhnung: nicht davonschleichen wenn das Kind spielt...auch wenn Tränen fließen...Verabschieden...)

RICHTIGES HANDELN: Wenn Kinder erleben, dass Familienmitglieder und Menschen in Ihrem Umfeld aufeinander hören – einander zuhören – achten und zueinander schauen, werden Sie dieses Verhalten selbstverständlich lernen.

GEWALTLOSER UMGANG: Streit und Konflikte gehören zum Leben dazu. Bei der Lösung von Konflikten will der richtige Umgang gelernt sein, faires streiten will gelernt sein. (Wir möchten, dass Kinder Ihren Konflikten möglichst selbst lösen: Der Satz: „Hör auf, Ich mag das nicht“...soll Sie dabei unterstützen...Kinder können jederzeit bei uns Hilfe holen...)

Gewalt darf niemals Mittel der Auseinandersetzung sein!